INFORMATION

Tagungsort
Langenbeck-Virchow-Haus /
Raum Bernhard v. Langenbeck, 1. OG
Luisenstraße 58/59 / 10117 Berlin (Mitte)

Online-Anmeldung und Ansprechpartner
www.drgakademie.de (Veranstaltungskalender)
Frau Sandra Ermisch (030-916 070 29; ermisch@drg.de)

Zielgruppen
Fachärzte, Ärzte in Weiterbildung

Teilnahmegebühren (bei zus. Besuch des ICIS Meetings)

Leitende u. niedergelassene Ärzte	180€	**(90€)**
- AG Mitglied Onkologische Bildgebung	150€	**(75€)**
Fachärzte u. Ärzte in Weiterbildung	130€	**(65€)**
- AG Mitglied Onkologische Bildgebung	100€	**(50€)**

Bei Buchung beider Veranstaltungen melden Sie sich zwecks Ermäßigung bitte zuerst für das ICIS-Meeting und erst danach für die AG-Veranstaltung an. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Zertifizierung
Die Veranstaltung wurde von der Ärztekammer Berlin mit 9 Punkten der Kategorie A zertifiziert. Die Akademie für Fort-und Weiterbildung in der Radiologie vergibt 9 CME-Punkte der Kategorie A.

Wissenschaftliche Leitung
Prof. Dr. med. Gerald Antoch
Universitätsklinikum Düsseldorf,
Institut für Diagn. und Interv. Radiologie

Prof. Dr. med. Dipl.-Phys. Heinz-Peter Schlemmer
Deutsches Krebsforschungszentrum (DKFZ),
Abteilung für Radiologie

PD Dr. med. Lale Umutlu
Universitätsklinikum Essen,
Institut für Diagn. und Interv. Radiologie u. Neuroradiologie

ANFAHRT

Langenbeck-Virchow-Haus
Raum Bernhard v. Langenbeck, 1. OG
Luisenstr. 58/59
10117 Berlin (Mitte)

KONTAKT

Deutsche Röntgengesellschaft e.V.
Frau Sandra Ermisch
Ernst-Reuter-Platz 10
10587 Berlin

Fon: +49 (0)30-916 070 29
Fax : +49 (0)30-916 070 22
Mail: ermisch@drg.de

Gold-Sponsor

MEDTRON® AG

Onkologische Bildgebung:

Standards für Staging und Therapiekontrolle

30. September 2017, Berlin

AG Onkologische Bildgebung
in der Deutschen Röntgengesellschaft

GRUSSWORT

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

in der Onkologie nimmt die Bildgebung eine zentrale Position ein. Durch Einsatz verschiedener bildgebender Verfahren ist die Radiologie nicht nur in fast alle onkologischen Behandlungen direkt eingebunden, sie beeinflusst auch ganz entscheidend therapeutische Vorgehensweisen. Die Radiologie ermöglicht die genaue Beurteilung des Tumorstadiums, eines möglichen Therapieansprechens und ist auch in der Nachsorge wichtiger Partner der onkologisch tätigen Fächer. Auch die onkologische Bildgebung hat – wie die Therapie – in den letzten Jahren einen Wandel hin zur selektiveren, tumorspezifischen Bildgebung erfahren. Funktionelle bildgebende Verfahren ergänzen die klassischen morphologischen Daten und ermöglichen so eine genauere Charakterisierung von Tumoren sowie eine frühzeitigere Beurteilung des Therapieansprechens. Die AG Onkologische Bildebung der Deutschen Röntgengesellschaft bietet Ihnen mit der Fortbildung „Onkologische Bildgebung: Standards für Staging und Therapiekontrolle“ einen detaillierten Überblick über den aktuellen Standard der onkologischen Bildgebung am Beispiel des Mammakarzinoms, des Prostatakarzinoms sowie des Lymphoms. Gepaart mit Vorträgen zur modernen stadienadaptierten Therapie bieten wir Ihnen eine interdisziplinäre und praxisorientierte Fortbildung zur modernen onkologischen Bildgebung.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme,
mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. H.-P. Schlemmer

PD Dr. Lale Umutlu

Prof. Dr. Gerald Antoch

PROGRAMM

Samstag, 30.09.2017

09:00	Begrüßung Prof. Dr. G. Antoch
	Mammakarzinom Vorsitz: PD Dr. L. Umutlu
09:10	BI-RADS: Wie geht das ? PD Dr. L. Umutlu
09:40	Staging und Therapiekontrolle des Mammakarzinoms: S3-Leitlinie und was wirklich Sinn macht PD Dr. E. M. Fallenberg
10:10	Moderne stadienadaptierte Therapie des Mammakarzinoms PD Dr. B. Aktas
10:40	Mammakarzinom fall-basiert: Hätten Sie das richtig diagnostiziert ? PD Dr. L. Umutlu/PD Dr. E. M. Fallenberg
11:20	Pause
	Prostatakarzinom Vorsitz: Prof. Dr. H.-P. Schlemmer
11:50	Prostata-MRT: Wann, wie, warum ? Prof. Dr. H.-P. Schlemmer
12:20	PI-RADS: Wie geht das ? Dr. L. Schimmöller
12:50	Moderne stadienadaptierte Therapie des Prostatakarzinoms PD Dr. Christian Arsov
13:20	Prostatakarzinom fall-basiert: Ihre Diagnose , bitte! PD Dr. T. Persigehl
14:00	Mittagessen
	Lymphom Vorsitz: Prof. Dr. G. Antoch
14:45	Ann-Arbor, Deauville u.a.: Standards für Staging und Therapiekontrolle des Lymphoms PD Dr. T. Persigehl
15:15	Staging und Therapiekontrolle des Lymphoms: Worauf muss ich achten? Prof. Dr. G. Antoch
15:45	Das Multiple Myelom: Pariser Schema, CT oder MRT? Prof. Dr. G. Antoch
16:15	Moderne stadienadaptierte Therapie des Lymhoms Prof. Dr. J. Hillengaß
16:45	Lymphom: Fälle aus der Praxis Prof. Dr. P. Heusch
17:30	Verabschiedung und Ende der Veranstaltung

REFERENTEN

PD Dr. med. Bahriye Aktas
Stellv. Direktorin der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Universitätsklinikum Essen

Prof. Dr. med. Gerald Antoch
Direktor des Instituts für Diagn. und Interv. Radiologie
Universitätsklinikum Düsseldorf

PD Dr. med. Christian Arsov
Oberarzt an der Klinik für Urologie
Universitätsklinikum Düsseldorf

PD Dr. med. Eva Maria Fallenberg
Oberärztin an der Klinik für Strahlenheilkunde
Charité Campus Virchow, Berlin

Prof. Dr. med. Philipp Heusch
Leiter Onkologische Bildgebung am Institut für Diagn. und Interv. Radiologie
Universitätsklinikum Düsseldorf

Prof. Dr. med. Jens Hillengaß
Oberarzt der Medizinischen Klinik V: Hämatologie, Onkologie, Rheumatologie
Universitätsklinikum Heidelberg

PD Dr. med. Thorsten Persigehl
Leitender Oberarzt Onkologische u. Abdominelle Bildgebung
Universitätsklinikum Köln

Dr. med. Lars Schimmöller
Oberarzt des Instituts für Diagn. und Interv. Radiologie
Universitätsklinikum Düsseldorf

Prof. Dr. med. Dipl.-Phys. Heinz-Peter Schlemmer
Direktor der Abteilung für Radiologie
Deutsches Krebsforschungszentrum (DKFZ), Heidelberg

PD Dr. med. Lale Umutlu
Stellvertretende Direktorin des Instituts für Diagn. und Interv. Radiologie u. Neuroradiologie
Universitätsklinikum Essen